

Germany-Zwickau: Specialist vehicles

OJ S 95/2019 17/05/2019

Contract notice – utilities

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH

Postal address: Schlachthofstraße 12

Town: Zwickau

NUTS code: DED45 Zwickau

Postal code: 08058

Country: Germany

Contact person: Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH

E-mail: vergabestelle@svz-nahverkehr.de

Telephone: +49 3753164410

Fax: +49 3753164413

Internet address(es):

Main address: www.nahverkehr-zwickau.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2087351/zustellweg-auswaehlen>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung eines Turmwagens mit Schienfahreinrichtung für Meterspur

Reference number: 2019 SVZ EU 02

II.1.2. Main CPV code

34114000 Specialist vehicles

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH plant die Beschaffung eines Turmwagens mit Schienenfahreinrichtung für Meterspur, der für die Montage, Wartung und Instandhaltung von Oberleitungsanlagen im Bereich des Schienennetzes des AG vorgesehen ist. Der Einsatz des Turmwagens muss sowohl auf der Straße als auch auf der Schiene möglich sein.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

34142100 Elevator-platforms trucks, 34621200 Railway maintenance or service vehicles

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED45 Zwickau

Main site or place of performance: Zwickau DEUTSCHLAND

II.2.4. Description of the procurement

Lieferung eines Oberleitungsmontagefahrzeuges (Turmwagen) für die Oberleitungsmontage und -instandhaltung mit Schienenfahreinrichtung (SFE), Arbeitsbühne und Werkstattaufbau im Bereich von Bahnanlagen nach der Betriebsordnung für Straßenbahnen (BOStrab). Der Einsatz des Fahrzeuges erfolgt ganzjährig, unabhängig der Witterung, an einer unter Spannung stehenden Oberleitungsanlage. Zur Einhaltung der Arbeitssicherheit ist eine entsprechende Isolation für „Arbeiten unter Spannung“, auch bei schlechtem Wetter und Nässe, notwendig. Zu liefern ist ein, nach allen bekannten Regeln und Richtlinien zulassungsfähiges Fahrzeug. Der Turmwagen soll in allen Teilen, inklusive seiner Ausrüstung, dem neuesten Stand der Technik entsprechen, das heißt, bei Bau und Ausführung müssen mindestens die gültigen Vorschriften der StVZO, die Betriebsfahrzeugrichtlinien Schiene /Straße nach BOStrab bzw. die EG/ECE-Richtlinien sowie die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft beachtet und eingehalten werden. Näheres zum Vorgenannten regeln die Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 13/08/2019 End: 31/12/2020

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die nachstehend genannten Unterlagen müssen zwingend mit dem Angebot in deutscher Sprache vorgelegt werden. Die geforderten Nachweise dürfen nicht älter als 12 Monate sein. Bei dem Begriff Nachweis handelt es sich um einen Oberbegriff, der Eigen- und Fremderklärungen und Belege umfasst.

- 1) Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlusskriterien nach § 123 Abs. 1, 4 und § 124 Abs. 1 GWB;
- 2) Handelsregistrauszug bzw. Bescheinigung über den Eintrag in das Berufsregister Ihres Mitgliedsstaates.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis einer aktuell gültigen, marktüblichen Industriehaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 1,5 (einskommafünf) Millionen EUR für Personenschäden und 1 (einer) Millionen EUR für Sach- und Vermögensschäden, bzw. von zusammen 2,5 (zwei) Millionen EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsjahr. Die Vorlage in unbeglaubigter Kopie ist zulässig. Falls eine Versicherung mit diesen Deckungshöhen derzeit nicht besteht, reicht eine unterschriebene schriftliche, unwiderrufliche und unbedingte Eigenerklärung des Bewerbers aus, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung unaufgefordert, unmittelbar nach Zuschlagserteilung abzuschließen und den Nachweis dem AG vorzulegen. Im Falle von Bietergemeinschaften können die unter den vorstehenden Nummern genannten Unterlagen für die Bietergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden. Weitere Eignungskriterien gemäß Vergabeunterlagen.

Für die Vorlage der Angaben/Nachweise sind die Formblätter der Vergabestelle zu verwenden.
Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die Nachfolgenden Erklärungen stellen eine Mindestbedingung dar, deren Nichterfüllung ein Ausschluss aus dem Verfahren bedeutet: Durch den Bieter sind 2 Referenzobjekte in den letzten 3 Geschäftsjahren zu benennen. Bei den Referenzen muss es sich jeweils um ein TÜV und TAB-abgenommenen Turmwagen mit Schienenfahreinrichtung einer vergleichbaren Fahrzeugklasse handeln. Wert gelegt wird hierbei auf die Schienenfahreinrichtung. Ergänzende Nachweise zu den 2 Referenzen sind der Vergabestelle auf Verlangen vorzulegen.; Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Straßen- und schienengängiger Turmwagen mit Standortisolierung bis zu einer Nennspannung von 1 000 V AC und 1 500 V DC, auch bei Regen,
- Basis für das Fahrzeug bildet die DIN VDE 0682-742 sowie die gültigen VDV-Schriften,
- Fahrzeug besitzt Nachweis über Prüfung nach BGV 500,
- Fahrzeug besitzt Nachweis für TÜV und TAB Zulassung in Deutschland.

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.4.

Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Die Bedingungen für die Auftragsdurchführung ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen, die den Bewerbern zur Verfügung gestellt werden. Der AG fordert von den Bietern entsprechende Erklärungen und Nachweise innerhalb der Vergabeunterlagen ab.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Vorauszahlungen erfolgen nur nach Absicherung durch eine Vorauszahlungsbürgschaft. Als Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus diesem Auftrag eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 10 % der Brutto-Auftragssumme. Mängelansprüche werden durch eine Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 5 % der Brutto-Auftragssumme abgesichert. Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Die Zahlung erfolgt im Auftragsfall in folgenden Stufen:

30 % Anzahlung bei Beauftragung nach Erhalt der Auftragsbestätigung gegen Übergabe einer selbstschuldnerischen Bankbürgschaft in gleichlautender Höhe.

10 % weitere Anzahlung nach Freigabe der Baubeschreibung und ergänzender Unterlagen durch den AG gegen Übergabe einer selbstschuldnerischen Bankbürgschaft in gleichlautender Höhe.

45 % Zahlung nach Auslieferung und Übergabe des Fahrzeugs an den AG sowie Vorliegen der Betriebserlaubnis durch eine zugelassene Überwachungsstelle.

15 % nach Zulassung des Fahrzeugs durch die TAB und Erhalt der Schlussrechnung und Gestellung einer unbefristeten Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Brutto-Auftragssumme.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/06/2019 Local time: 10:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 12/08/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 21/06/2019 Local time: 10:00

Place:

Information about authorised persons and opening procedure: Nicht öffentliche Sitzung.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Dieses Verfahren wird ausschließlich elektronisch durchgeführt! Vergabeunterlagen erhalten Sie über die unter Ziff. 1.3) genannten e-Vergabeplattform. Angebote sind ausschließlich in elektronischer Form über diese e-Vergabeplattform (vgl. Ziff. 1.3)) abzugeben. Angebote in Papierform sind nicht zugelassen und werden von der Wertung ausgeschlossen.

Vergabeunterlagen sowie die Antworten zu den Fragen der Bieter/ Bewerber sind auf der e-Vergabeplattform (vgl. Ziff. 1.3)) unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abrufbar. Kommunikation im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren erfolgt über dieses Portal oder unter www.vergabestelle@svz-nahverkehr.de.

Für die Erstellung und Einreichung der Angebote sind die von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Vordrucke/ Anlagen zu verwenden.

Im Rahmen seiner Ermessensausübung behält sich der Auftraggeber vor, bei Abgabe des Antrags fehlende Nachweise und Erklärungen binnen einer angemessenen Frist nachzufordern.

Ausländische Bewerber haben gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Diese sind zwingend in deutscher Übersetzung vorzulegen, wobei die Kosten für die Übersetzung durch den Bewerber zu tragen sind. Die geforderten Erklärungen und Unterlagen sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig elektronisch auszufüllen, auszudrucken und zu unterschreiben, einzuscannen und ausschließlich auf elektronischem Weg über die unter Ziff. 1.3) genannte e-Vergabeplattform hochzuladen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Landesdirektion Sachsen, Referat 38, 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: post@lds.sachsen.de

Telephone: +49 341977-3800

Fax: +49 341977-1049

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in §§ 155 ff. GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrags zur Vergabekammer gemäß §§ 160 ff. GWB wird hingewiesen, namentlich auf die Regelungen des § 160 Abs. 3 GWB, die folgenden Wortlaut hat:

„Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

Der Nachprüfungsantrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er muss ein bestimmtes Begehren enthalten (§ 161 GWB)".

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/05/2019